

Teil 1

**Die Witwe des
Leichenbestatters**

1. Kapitel

Leroy Dennis prophezeite üble Fahrbedingungen, als sie aus der Funkzentrale die Nachricht erhielten, dass es sich bei dem Schauplatz der Schiesserei um eine Villa am Crestview Drive handle. Eine Woche sintflutartiger Regenfälle hatte Oregon verwüstet. Flüsse traten über die Ufer, Städte wurden evakuiert, Stromausfälle waren die Norm, und Erdrutsche blockierten Wege und Straßen im ganzen Staat.

Die schlimmsten dieser Erdrutsche in Portland gab es in den Hügeln, die das Stadtzentrum überragten. Der Crestview Drive führte über den Gipfel von Portlands höchstem Hügel.

Lou Anthony wählte die direkte Route zum Tatort. Auf halber Höhe der Southwest Chandler Road hätte ein Berg aus Schlamm der Fahrt der beiden Mordermittler beinahe ein Ende gesetzt. Fackeln brannten entlang der Fahrbahn, um Autofahrer vor der Gefahr zu warnen. Der grässliche Regen, die

alles verschlingende Schwärze hinter den Lichtkegeln der Scheinwerfer und der wabernde Rauch der Fackeln brachten Anthony auf den Gedanken, ob er sich vielleicht in einen Winkel der Hölle verirrt hatte.

»Was haben wir, Leroy?« fragte Anthony, während er dem Erdrutsch auswich.

»Ein gewisser James Allen hat die 911 angerufen«, antwortete der schlanke schwarze Detective. »Er arbeitet für den Besitzer, Lamar Hoyt. Zwei Tote, sagt Allen. Ein

Mann ist ins Haus eingebrochen und hat Hoyt erschossen. Dann hat die Frau den Täter erschossen.«

»Hoyt! Das ist Ellen Creases Mann.«

»Ist Crease nicht die Senatorin, die früher mal Polizistin war?«

Anthony nickte. »Sogar eine gute, und eine erstklassige Schützin.«

Dennis schüttelte den Kopf. »Da hat sich der Kerl das falsche Haus zum Einbruch ausgesucht.«

Es gab nur wenige Laternen am Crestview Drive; dazwischen war die Straße pechschwarz, aber Anthony